

Ankunft in Tecklenburg

(21. Oktober 2022). Am Freitagnachmittag startete das Erlebnis Singles-Wochenende in der Jugendherberge Tecklenburg.

Wo liegt Tecklenburg? - wird sich der eine oder andere vorher gefragt haben.
Tecklenburg ist eine Kleinstadt im Kreis Steinfurt im Norden von Nordrhein-Westfalen. Sie liegt südwestlich von Osnabrück am Teutoburger Wald. Sehenswert ist der Stadtkern mit vielen Fachwerkhäusern. Tecklenburg liegt in der nach ihr benannten Region Tecklenburger Land (Kreis Steinfurt) im nördlichen Westfalen.

Quelle: www.wikipedia.de
(mehr im Bericht über die Stadtführung)

Das Vorkommando um Angelika Thierfeld war schon am Mittag in der Jugendherberge eingetroffen. Die weiteren Singles trudelten im Laufe des Nachmittages ein, alle artig – wie vorher erbeten – mit einem negativen Bürgertest. Leider konnten zehn der angemeldeten Besucher/innen krankheits- und coronabedingt nicht anreisen. Die Wiedersehensfreude war unbeschreiblich groß. Manche hatten sich während der gesamten Corona-Zeit nicht sehen können. Die verbliebenen 17 Besucher/innen waren aber fest entschlossen, diese gemeinsame Zeit freudig zu gestalten und zu erleben. Mit Kaffee und Gebäck ging es in den ersten small-talk.

Nach dem Bettenmachen brach man zu einem kleinen ersten Spaziergang rund um die Jugendherberge auf.

Nach dem kleinen Rundgang wurden alle um 18 Uhr zum Abendessen gerufen. Mit einem Gebet voller Dankbarkeit für die gesunde Anreise und für das Zustandekommen dieser Gemeinschaft ging es zu Tisch und am Abend in die gemütliche Runde. Das Spiel: „Der Wächter bläst vom Turm“ sorgte für allgemeine Erheiterung und gute Stimmung. Für manchen war es ein anstrengender Tag und die Müdigkeit trieb die Singles peu á peu ins gemachte Bett. „Gute Nacht“ gesagt, aber auf den Zimmern hörte man da und dort freudiges Gespräch und Gelächter. Man hatte sich doch so viel zu sagen...

Wir berichten in Etappen über unser Wochenende. Fortsetzung folgt – bleibt dran.

25. Oktober 2022

Text: Redaktion

Fotos: Redaktion















- Festes Schuhwerk
- Etwas zu Naschen
- Evtl. Medikamente
- Gerne auch Hausschuhe
- **Gute Laune**

Individuelle Anreise

ab **14:00** Einchecken

Auspacken, Betten beziehen, Bettwäsche wird gestellt und ist im Preis enthalten

15:30 – 17:00 Spaziergang um Tecklenburg

18:00 – 19:00 warmes Abendbuffet

Gemütliches Beisammensein mit Spiel (gerne Eigene mitbringen), Spaß und schönen Gesprächen

Als der Bergmann Hermann Derhake 1926 die Idee für diese besondere Bahn hatte, konnte niemand ahnen, dass sie auch 96 Jahre später noch viele Gäste aus ganz Deutschland anziehen würde. Mit einem echten Holzschlitten geht es einen gut 100 Meter langen und hügeligen Berg hinab. Durften anfangs nur Erwachsene das angenehme Kribbeln im Bauch genießen, so ist die Bahn später dann auch für Kinder freigegeben worden. Braucht man anderswo Schnee, um Schlittenspaß zu erleben, ist es in Ibbenbüren genau umgekehrt.

Bei Schnee, Frost oder Regen ist die Bahn nicht in Betrieb. Und es gibt noch ein bemerkenswertes Merkmal, welches diese Ausflugsattraktion auszeichnet. Sie ist die älteste, noch bestehende Sommerrodelbahn ihrer Art in ganz Deutschland.

Außerdem gibt es einen Minizug, Märchenwald mit animierten Figuren und das beeindruckende Fahrgeschäft „Reise um die Welt". Ein besonderes Merkmal des Parks ist zudem der kostenfreie Eintritt. Hier bezahlt ihr nur für die Attraktionen, die ihr auch wirklich nutzt!

Es gibt Imbissstationen, aber auch die eigene Verpflegung darf mitgebracht werden. Dafür stehen auf dem Gelände verteilt viele schöne Picknickplätze zur Verfügung. (dort kann, wer mag, einen Mittagssnack einnehmen) **Münsterstraße 265, 49479 Ibbenbüren**

16:30 – 17:30 Chorprobe für Sänger/innen

18:00 – 19:00 warmes Abendbuffet

Schlüssel bei mir abgeben

9:10 zu den Autos laufen (evtl. schon kleines Gepäck mitnehmen) Rest kann im Aufenthaltsraum stehen bleiben

9:20 Abfahrt in Fahrgemeinschaften zum Gottesdienst, **Aldruper Damm 19, 49525 Lengerich**

Chor singt auch vor dem Gottesdienst

10:00 – ca. 11:00 Gottesdienst mit unserem Bischoff Kreutz

Nach dem Gottesdienst singen wir gemeinsam: ***„Mögen sich die Wege vor deinen Füßen ebnen…"***

12:00 – 13:00 warmes Mittagsbuffet

Vielleicht noch einen Kaffee trinken und dann heißt es langsam Abschied nehmen.

Aufenthaltsraum ordentlich verlassen, nichts vergessen

„Mögen sich die Wege vor deinen Füßen ebnen…"

(Das Lied bekommt ihr noch geschickt, damit es euch bekannt ist)

















